



Rundbrief 1
2025



Sandra Mulzer, Eine Welt-Promotorin Obb. Süd-Ost
c/o Priener Initiative
für Eine Welt e.V.
im Weltladen Prien



Die Region Obb. Süd-Ost umfasst die Stadt Rosenheim und den Landkreis Rosenheim sowie die Landkreise Traunstein, Berchtesgadener Land, Altötting und Miesbach.



Die Eine Welt-Promotorin informiert: Neuigkeiten aus der Eine Welt-Arbeit

Region Oberbayern Süd-Ost

Liebe Eine Welt-Engagierte und Interessierte,



im Rahmen des jüngst beschlossenen *Zukunftspaktes* der Vereinten Nationen steht u.a. geschrieben: „Die Geschwindigkeit und Komplexität der Entwicklungen haben unsere Systeme der Zusammenarbeit zur Bewältigung großer Herausforderungen überholt. Die Vorteile und Chancen des Fortschritts sind ungleich verteilt. Der Pakt soll drängende internationale Fragen aufgreifen sowie Reformen voranbringen: Multilaterale Lösungen und internationale Zusammenarbeit für ein besseres Morgen:

www.auswaertiges-amt.de/de/ausenpolitik/regelbasierte-internationale-ordnung/uno/2644304-2644304

Was jeder Einzelne von uns angesichts der großen globalen und nationalen Herausforderungen bewirken kann scheint oft winzig. Dennoch können auch kleine Initiativen und Positiv-Beispiele Schule machen, skaliert und fester Bestandteil zukünftigen Handels werden. Seit Dezember 2024 fördert Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung unter dem Motto *Engagiert die Welt gestalten* Eine Welt-Akteure in Sachen Bildungsarbeit mit bis zu 10.000 Euro. www.engagement-global.de/de/engagiert-die-welt-gestalten

2022 schrieb der damalige Entwicklungsminister Dr. Gerd Müller in seinem Buch *Umdenken* von einem konstruktiven Miteinander in einer globalisierten Welt. Bereits 2014 stellte er u.a. in Rosenheim die sogenannte Zukunftscharta vor. So ist es mittlerweile ein großer Erfolg, dass aktuell in Bayern rund **270 Fairtrade-TOWNS** von 900 Fairtrade-Towns in ganz Deutschland sowie **350 Fairtrade-SCHOOLS** in Bayern von rund 980 Fairtrade-Schools in ganz Deutschland das geforderte *Umdenken* bereits in ihren Alltag integrieren.

Starten wir voller Mut und Zuversicht in das neue Jahr.

Über die Zusendung von inspirierenden Positiv-Beispielen und Aktionen freue ich mich. Bei Fragen, Anregungen und Anliegen erreichen Sie mich wie gewohnt.

Mit herzlichen Grüßen

Sandra Mulzer

mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren

Bundesweit stärken derzeit mehr als 170 Eine-Welt-Fach- und -Regional-Promotorinnen das Engagement für globale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung. Sie beraten und vernetzen zivilgesellschaftliche Eine Welt-Organisationen und Initiativen in ganz Deutschland und initiieren Projekte und Aktionen, mit denen sie Alternativen für eine zukunftsfähige Gesellschaft aufzeigen. Das Promotorinnenprogramm wird in Bayern gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei sowie über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). In Bayern gibt es derzeit sechs Eine Welt-Regional-Promotorinnen und zwei Fachpromotorinnen. www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren

**2025
TERMINE**

regional

Austausch- und Vernetzungstreffen**Dienstag,
11.02.2025****Fairtrade-Schools-Treffen in Bad Endorf**

Methoden des Globalen Lernens / Das Weltspiel. Einladung online:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Oberbayern-Sued-Ost/2025_Feb_11_-_Einl_GL_-_Bad_Endorf_RP_ObbSO.pdf**Samstag,
15.02.2025****Weltladen-Treffen in Burgkirchen**

Austausch, Impulse und Inspiration nach der Methode Word-Café. Einladung online:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Oberbayern-Sued-Ost/2025_Feb_15_-_Einl_-_WL_Treffen_ObbSO.pdf

zu den Themen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,

**Dienstag,
30.09.2025****Partnerschaftsgruppen-Treffen in Prien**

Kreative Methoden, Ideen und Praxisbeispiele, um mehr Aufmerksamkeit für die Eine-Welt-Arbeit und unsere Projekte im Globalen Süden zu generieren. Gast: Frank Herrmann

Einladung in Arbeit, Infos & Eintragung in Verteiler: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de**Mittwoch,
01.10.2025****Fairtrade-Schools-Treffen in Traunstein**

Nachhaltige Mode, Bildungsmaterialien und Praxisbeispiele für Schulen. Einladung online:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Oberbayern-Sued-Ost/2025_Okt_1_-_Einl_GL_Traunstein_RP_ObbSO.pdf**Donnerstag,
02.10.2025****Fairtrade-Towns-Treffen in Bad Reichenhall**

Nachhaltige Destinationsentwicklung im regionalen Tourismus. Referent: Frank Herrmann

Einladung in Arbeit, Infos & Eintragung in Verteiler: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

Bayerische Eine Welt-Tage

mit Fair Handels Messe Bayern

4. Juli 2025

Freitag, 13.30 - 18.00 Uhr

5. Juli 2025

Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr

Kongress am Park, Augsburg



GLOBALES LERNEN

regional * bayernweit * deutschlandweit



Rückblick: Fairtrade-Schools Treffen 2024

Das regionale Austausch- und Vernetzungstreffen mit dem Titel *Globales Lernen - Fairtrade macht Schule* fand im vergangenen Jahr erstmalig im Schulpastoralen Zentrum in Traunstein statt. Erfreulicherweise wird das Schulpastorale Zentrum das Fairtrade-Schools-Austausch- und Vernetzungstreffen *Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen* langfristig als feste Struktur in sein Programm aufnehmen.

Bei dem Treffen im Oktober 2024 gaben Aileen Böckmann und Lisa Ehlers von der Kampagne Fairtrade-Schools unter anderem Auskunft über die Kriterien, die nötig sind, um Fairtrade-Schule zu werden bzw. den Titel nach zwei Jahren wieder erfolgreich zu erneuern. Ebenso zeigten sie aktuelle Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten auf und beantworteten alle Fragen rund um die Kampagne. In Ergänzung dazu stellte die Eine Welt-Station Prien ihre Workshops vor. Weitere Infos zu dem für Schulen kostenfreien Angebot kann angefragt werden bei der Eine Welt-Station Prien: info@eine-welt-initiative-prien.de
Protokoll zur Veranstaltung: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

2025 Fairtrade-Schools Treffen

im Rahmen von **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Globalem Lernen (GL)**

BAD ENDORF

> Dienstag 11. FEBRUAR 2025

Thema: Einführung in die Konzepte BNE & GL / Methoden / Das Weltspiel

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Oberbayern-Sued-Ost/2025_Feb_11_-_Ein_GL_-_Bad_Endorf_RP_ObbSO.pdf

TRAUNSTEIN

> Mittwoch 1.10.2025

Thema: Fast Fashion / Slow Fashion / Nachhaltige Mode

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Oberbayern-Sued-Ost/2025_Okt_1_-_Ein_GL_Traunstein_RP_ObbSO.pdf





FAIRER HANDEL

regional * bayernweit * deutschlandweit



Frank Herrmann: Konstruktive Lösungsansätze für mehr Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Doch nicht alle gesellschaftlichen Akteure messen dem Thema die Bedeutung bei, die eine sozial-ökologische Transformation möglich macht. Frank Herrmann beschäftigt sich seit Jahren aus unterschiedlichen Perspektiven mit Fragestellungen rund um die Nachhaltigkeit: an welchen Stellschrauben bei Politik, Unternehmen und Gesellschaft muss gedreht werden, damit wir eine lebenswerte Zukunft für alle erreichen können?

Der Betriebswirt Frank Herrmann ist einer der beiden Autoren des Einkaufsratgebers „Fair einkaufen-aber wie?“. Sein Buch „FAIRreisen - Handbuch für alle, die umweltbewusst unterwegs sein wollen“ wurde 2017 auf der weltgrößten Reismesse ITB in Berlin als bestes touristisches Fachbuch ausgezeichnet. 2022 erschien sein neues Werk „Der Mächtigen Zähmung – Warum Konzerne klare Spielregeln brauchen“. Frank Herrmann hat viele Jahre in Mittel- und Südamerika gelebt, wo er unter anderem als Entwicklungsexperte, Reiseleiter und Reisebuchautor tätig war.

Der Journalist ist begeisterter Radfahrer und Erfinder der „Fairen Biketour“, einer Kombination aus Fahrradtour und Vorträgen zu nachhaltigen Themen, die 2025 zum 8. Mal stattfinden wird. Mit seinen Vorträgen erreicht Frank Herrmann seit vielen Jahren Tausende Zuhörer.

Geschrieben wird über Frank Herrmann: „Detailreich und mit vielen Beispielen nehmen seine Bücher ökologische, kulturelle und soziale Aspekte in den Blick. Frank Herrmann belässt es nicht bei dem Aufzeigen aktueller Herausforderungen, sondern diskutiert darüber hinaus unter dem Leitbild der Nachhaltigkeit konstruktive Lösungsansätze. Dabei liefert er eine Fülle praktischer Tipps für einen fairen und umweltfreundlichen Konsum - Denkanstöße, auf die man selber oftmals gar nicht kommt“.

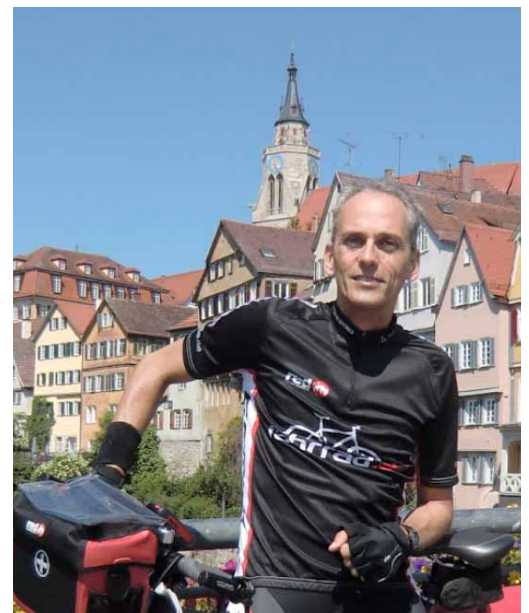
Weitere Infos unter:

Die Faire Biketour:

<https://faire-biketour.blogspot.com>

Blogbeiträge:

<https://faireinkaufenaberwie.blogspot.com/>





GLOBALES LERNEN

regional * bayernweit * deutschlandweit

INKOTA

Inspiration zu gratis Filmvorführungen und begleitender Veranstaltung

Rückblick: Faire Woche 2024

In Kooperation mit INKOTA konnten und können die Filme „Dreckiges Leder“ und „The Chocolate War“ öffentlich gezeigt werden – ob in der Gemeinde oder in der Schule. Dabei entstehen keine Kosten. INKOTA regelt alles Rechtliche (Vorführrechte, GEMA-Anmeldung), stellt den Film zur Verfügung. Einfach eine Mail an [info@\[inkota.de](mailto:info@[inkota.de)

Filme zur Auswahl

www.inkota.de/news/dreckiges-leder

www.inkota.de/filmtour-chocolate-war

Trailer

www.planet-schule.de/thema/dreckiges-leder-ausbeutung-in-der-schuhindustrie-film-100.html

www.youtube.com/watch?v=tzIG1WoKfao

Download Begleit- & Infomaterial

www.inkota.de/sites/default/files/2023-05/begleitmaterial_dreckiges-leder_inkota_0.pdf

www.globaleslernen.de/de/bildungsangebote/multimediales/dreckiges-leder-wie-unsere-schuhe-gemacht-werden



AKTUELLES

DRECKIGES LEDER

Dokumentarfilm über Arbeitsbedingungen in Indiens Lederindustrie



AKTUELLES

FILMTOUR: THE CHOCOLATE WAR

Im Kampf gegen die milliarden schwere Schokoladenindustrie - im Herbst in viele Orten Deutschlands

VON BIRGIT EICHMANN VERÖFFENTLICHT 9. SEPTEMBER 2024



FAIR. UND KEIN GRAD MEHR!

FAIRE WOCHE

#FAIRHANDELN für Klimagerechtigkeit weltweit

Dreckiges Leder

Wie unsere Schuhe gemacht werden

Mittwoch, 2. Oktober 2024, 19:00 – 21:00 Uhr
VHS-Bad Aibling, Vortragsraum, Eintritt frei
Kooperationsveranstaltung mit der VHS Bad Aibling

Der Film dokumentiert mit eindrucksvollen Bildern und Interviews die Arbeitsbedingungen in Indiens Lederindustrie. Indien gehört mit 2,6 Milliarden Paaren pro Jahr zu den größten Schuhproduzenten weltweit. Auch viele deutsche Markenhersteller lassen dort ihre Kollektionen fertigen.

Herr Haslacher von der Firma GEA-Waldviertler wird am Gespräch im Anschluss an den Film teilnehmen.

Kontakt: Anita Fuchs, 08061 9383836

Die folgenden Zeichen stehen für Fairen Handel:





GLOBALES LERNEN

regional * bayernweit * deutschlandweit



Schul-Projekt Burghausen: Fair Play im Spiel und bei der Produktion

Irmi Polzer vom Verein FairHandeln e.V. stellte den Kindern in Burghausen fair produzierte Bälle vor. Hier ist Kinderarbeit tabu – die Löhne sind gerecht. Was bedeutet überhaupt fair? Am Ende des 3-tägigen Projektes lösten die Kinder das Bälle-Quiz und jede Klasse der vier Grundschulklassen (Jahrgangstufe 4) der Johannes-Hess-Schule bekam einen Fairen Ball, gestiftet vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. und Fair und Fein, dem Weltladen in Burghausen.

Foto: Klassensprecher der 4. Klassen nehmen die Fairen Bälle als Geschenk entgegen.



FAIR UND FEIN

Meine-Welt-Laden Burghausen

Träger: FairHandeln e.V.

“Fair Handeln ist gerecht und bietet benachteiligten Ländern langfristige Entwicklungsperspektiven. Fair Handeln verbessert die Lebensgrundlagen in den Herkunftsländern von Flüchtlingen. Fair Handeln fördert letztlich den Weltfrieden. Die Fair Trade Stadt Burghausen leistet hierzu einen kleinen, aber wichtigen Beitrag.”

Sabine Bachmeier, Sozialreferentin und Leiterin Steuerungsgruppe Fair Trade

Fairtrade Steuerungsgruppe Burgkirchen übergibt faire Sportbälle an Schulen

Mit Unterstützung des Eine Welt Netzwerk Bayern gewannen die Kinder der Burgkirchner Grundschulen in Gendorf und Hirten sowie an der Mittelschule Burgkirchen nicht nur faire Bälle sondern auch einen Einblick, wie ein Fußball entsteht. Etliche Kinder kennen das Fairtrade-Siegel bereits von Lebensmitteln. Dass es auch fair hergestellte und gehandelte Sportbälle gibt, war den meisten neu. Die Kinder waren überrascht, dass dabei viel Handarbeit nötig ist. Kinder müssen beim Familieneinkommen mithelfen, da der Lohn der Eltern meist zum Leben nicht ausreicht. Dass es auch anders geht, zeigt der Faire Handel: Sportbälle mit Fairtrade-Siegel. Und das bedeutet: Bessere Arbeitsbedingungen, Mindestlohn, Bildung und Schule für Kinder. Die Qualität fair gehandelter Bälle ist denen aus dem konventionellen Handel ebenbürtig. Die Schulen in Burgkirchen erhielten drei Sets mit jeweils einem Fußball, Handball und Volleyball von der Fairtrade Steuerungsgruppe Burgkirchenüberreicht.



Weitereführende Links:

www.fairtrade-deutschland.de/produkte/sportbaelle/hintergrund-fairtrade-sportbaelle

www.derbystar.de/pages/fairtrade

www.benz-sport.de/de/search?s=fairtrade

www.badboyzballfabrik.de



GLOBALES LERNEN

regional * bayernweit * deutschlandweit

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Ausstellung „Glänzende Aussichten“

In 99 Karikaturen wagen Karikaturist*innen einen anderen Blick auf die Herausforderungen unserer Zeit. Die Ausstellung besteht aus Karikaturen zu Konsum, Klimawandel & Gerechtigkeit. Auf witzige, verblüffende oder erschreckende Weise regen sie zum Nachdenken an über menschliche Abgründe und weltpolitische Zusammenhänge. Die Ausstellung kann in verschiedenen Versionen ausgeliehen werden. Sie tourt seit ihrer Eröffnung von einem Ausstellungsort zum nächsten. Sie wird in Schulen, Bibliotheken und Kommunen gezeigt. Alle Angebote an ausleihbaren Ausstellungen finden Sie unter:

www.misereor.de/mitmachen/ausstellungen



Bildung trifft
Entwicklung

eine welt
netzwerk bayern

Bildungskiste für Grundschulen: Patientin Erde

Die innovative Bildungskiste *Patientin Erde* wurde entwickelt, um Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klasse ein tiefgreifendes Verständnis für Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu vermitteln. Ausleihbar online unter:

<https://patientinerde.de/>



Weitere Infos persönlich beim Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. bzw. den dort für das Projekt „Bildung trifft Entwicklung“ zuständigen Mitarbeitern, die Patientin Erde entwickelt haben:

www.bte-bayern.de



GLOBALES LERNEN

regional * bayernweit * deutschlandweit



Bildungsmaterialien 2025 für Grundschulen zum Bestellen oder als Download

Mit den umfangreichen Bildungsmaterialien zu unterschiedlichen Bereichen wie beispielweise Fairer Handel oder Kinderrechte können Themen aus der Einen Welt in die Schulen, Kitas und Gemeinden gebracht werden.

www.sternsinger.de/bildungsmaterial/

FÜR SCHULEN, KITAS UND GEMEINDEN

BILDUNGSMATERIAL UND AKTIONEN



Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V.

UN-Kinderrechtskonvention

Die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen stellt die Stärkung der Rechte von Kindern an oberste Stelle. Kinder müssen in ihren Bedürfnissen ernst genommen werden und eine eigene Stimme haben. Doch weiterhin mangelt es Kindern vielerorts an Entwicklungsperspektiven, wegen fehlendem Zugang zu Bildung, Ausbeutung oder Misshandlung.

<https://menschenrechte-durchsetzen.dgvn.de/menschenrechte/kinderrechte>



UN-Definition "Kind"

Definiert wird ein Kind nach Artikel 1 der Kinderrechtskonvention als jeder Mensch, der das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet oder nach den Gesetzen eines Landes noch nicht die Volljährigkeit erreicht hat. Während jedes Kind den Schutz der Kinderrechtskonvention genießt, impliziert diese Definition jedoch auch, dass Staaten die Schutzpflichten der Kinderrechtskonvention unterminieren können, wenn unter 18-jährige Menschen nach nationalem Recht schon volljährig sind.

Dies führt zu zentralen Herausforderungen für alle Bemühungen und internationalen Verhandlungen, die gegen die Ausbeutung von Kindern, beispielsweise bei der Bekämpfung von Kinderarbeit oder Zwangsverheiratungen, geführt werden.



KOMMUNE

regional * bayernweit * deutschlandweit

www.eineweltnetzwerkbayern.de/kommunen



Rückblick: Veranstaltung Fair & Regional - kulinarisch erleben

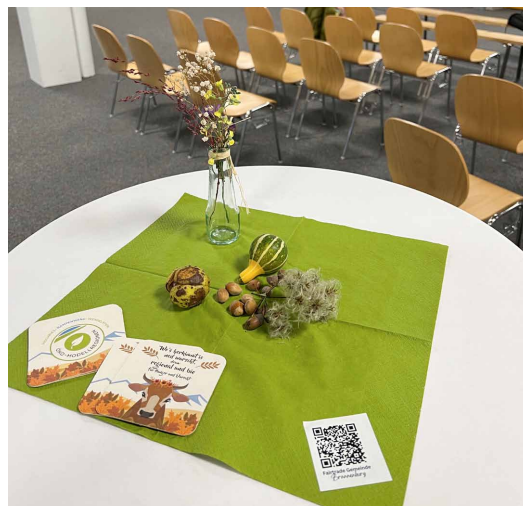
Die Fairtrade Steuerungsgruppe der Gemeinde Brannenburg veranstaltet am 5. Oktober 2024 in Zusammenarbeit mit der Öko-Modellregion ein gemeinsames Abendessen mit dem Thema *Fair & Regional kulinarisch erleben*. Unter dem Motto *gemeinsam Essen und dabei Lernen* durften die über dreißig Teilnehmer bei einem gemeinsamen Abendessen, zubereitet vom Montessori-Kinderhaus Intntal, in der Aula der Grund- und Mittelschule Brannenburg (seit 2022 Fairtrade School) probieren wie sich regionale Produkte mit Fairtrade Waren aus dem Globalen Süden und Bio-Produkten kombinieren lassen. Zum Nachtisch verköstigte der Weltladen Brannenburg Süßwaren und die Imkerei Offizin aus Brannenburg frischen Honig.

FAIR & REGIONAL KULINARISCH ERLEBEN

Samstag
05. OKTOBER
19:00 Uhr

in der Aula der Grund- und Mittelschule
Kirchenstr. 40, Brannenburg

Fair & regional kulinarisch erleben
© Fairtrade Gemeinde Neuubeuern





FAIRER HANDEL

regional * bayernweit * deutschlandweit

40-jähriges Jubiläum der Weltläden Brannenburg und Rosenheim

Im Jahr 1984 begann die Geschichte des Weltladens Rosenheim-Brannenburg. Da schlossen sich engagierte Mitglieder der damaligen katholischen Jugend Brannenburg zusammen und funktionierten in der damaligen Regionalstelle einen Büroschrank zu einem Dritte-Welt-Laden um. Dort verkauften sie zu bestimmten Zeiten fair gehandelte Produkte. Daraus hervorgegangen ist der Brannenburger Weltladen. 1985 wurde der Verein „Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Dritten Welt“ gegründet, im Jahre 1987 wurde mit Unterstützung von Studenten des Holztechnikums der erste Rosenheimer Weltladen eröffnet. Die Feierlichkeiten zum 40jährigen Bestehen fanden am 28. September 2024 im Pfarrheim Degerndorf statt. Zahlreiche geladene Gäste wurden mit einer Kabaretteinlage begrüßt. Zahlreiche Festredner berichteten über die Entwicklung der Weltläden und die Wichtigkeit des Fairen Handels. Bei Kaffee und Kuchen und einem kalten Büffet gab es regen Austausch. Anlässlich des Jubiläums gaben am Abend die NEUROSENHEIMER ein Konzert in der gut gefüllten evangelischen Kirche in Brannenburg.





Weitere Informationen



regional * bayernweit * deutschlandweit

IT-Spenden gemeinnützige Organisation

Damit gemeinnützige Organisationen mit moderner IT arbeiten können und fit für das digitale Zeitalter werden, entwickelte Haus des Stiftens das IT-Portal Stifter-helfen. Stifter-helfen gibt es in Deutschland seit 2008, in Österreich seit 2012 und in der Schweiz seit 2013. Auf den drei Länder-Plattformen erhalten Vereine und andere gemeinnützige Organisationen alles rund um IT: Produktspenden, Services und Know-how zum Thema Digitalisierung. *Haus des Stiftens* betreibt die Plattformen gemeinsam mit dem amerikanischen Partner *TechSoup Global*. Das IT-Portal *Stifter-helfen* steht ausschließlich anerkannten gemeinnützigen Organisationen zur Verfügung. Im Rahmen der Registrierung wird deshalb die Gemeinnützigkeit der Organisation vorab geprüft und dann kann gegen eine geringe Verwaltungsgebühr bzw. zu Sonderkonditionen bestellt werden.

www.stifter-helfen.de/hilfe/registrieren-und-bestellen

Bzgl. der Anforderungen zur Gestaltung des Impressums u.a. auf Ihrer Internetseite, auf einem Flyer oder per Versand von E-Mails:

www.hausdesstiftens.org/broschueren-flyer-website-social-media-geschaefts-korrespondenz-was-gehört-ins-impressum/?utm_source=+CleverReach+GmbH+%26+Co.+KG&utm_medium=email&utm_campaign=Stifter-News+Sept.+2024&utm_content=Mailing_14858356



Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

IT-Hilfe für gemeinnützige Organisationen

Der Drucker im Vereinsheim geht nicht? Die Tabelle der Mitgliederverwaltung ist nicht mehr zu öffnen? Das Smartphone des Vorstands braucht ein Update? Wie kann ich in einer Videokonferenz eine Präsentation teilen? Die IT-Hilfe für gemeinnützige Organisationen beantwortet alle Fragen! Per E-Mail, per Telefon oder per Bildschirmübertragung naht Hilfe für IT-Probleme – und das ohne Zusatzkosten für Gemeinnützige!

www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/it-hilfe/

#ITHilfe



**Das Smartphone eures
Vorstands braucht ein
Update?**



eine welt
netzwerk bayern

Stellenausschreibung

Für die Region „Schwaben-Süd“ sucht der Weltladen Kempten - für Eine Welt e.V. ab 1.4.2025 eine „Eine Welt-Regionalpromotorin“ (Bewerbungen bis 31.1.2025)

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Stellenausschreibungen/2024_Dez_-_Stellenausschreibung_Promo_-_Schwaben-Sued.pdf



Weitere Informationen

regional * bayernweit * deutschlandweit

ENGAGEMENT
GLOBAL



Förderung entwicklungspolitischer Bildung

Aus dem „Aktionsgruppenprogramm“ (AGP) wird „Engagiert die Welt gestalten“. Die Stärke des AGP war es, mit relativ geringen Fördersummen eine große Anzahl an vielfältigen Zielgruppen zu erreichen und Wissen zu einer großen Bandbreite an entwicklungspolitischen Themen zu vermitteln. Seit 1.12.2024 werden Akteure der Zivilgesellschaft unter dem neuem Programmnamen *Engagiert* mit bis zu 10.000 Euro gefördert.

Wer kann Anträge stellen? Antragsberechtigt sind:

- > eingetragene Vereine (e.V.)
- > Schulen (und deren Fördervereine)
- > Kindergärten und –tagesstätten (und deren Fördervereine)
- > Berufskollegs
- > Hochschulen und Hochschulgruppen
- > Stiftungen
- > Einrichtungen des öffentlichen Rechts (zum Beispiel Museen) oder ähnliche antragsstellende Institutionen müssen ihren Sitz in Deutschland haben. Zudem müssen diese eine Steuerbegünstigung (gemeinnützig, mildtätig oder kirchlich) nachweisen können oder als öffentliche Einrichtung (juristische Person des öffentlichen Rechts) handeln.

Die neue Website:

www.engagement-global.de/de/engagiert-die-welt-gestalten

Startseite > Engagiert die Welt gestalten

Engagiert die Welt gestalten

Unkomplizierter Einstieg in die staatliche Förderung: Bis zu 10.000 Euro für Ihr entwicklungspolitisches Bildungsprojekt in Deutschland





Weitere Informationen



regional * bayernweit * deutschlandweit

Verantwortung übernehmen zum Schutze und Wohle der Kinder - eine Aufgabe für Institutionen und Organisationen in Bayern, Deutschland und der Welt

Die Kinderrechte sind weitläufig bekannt, Kinder vor Ausbeutung und Missbrauch zu schützen ist die zentrale Aufgabe aller Akteure. Kinder sollen zudem zur Inanspruchnahme ihrer Rechte gestärkt werden. Allem zugrund liegen die UN-Kinderrechtskonventionen. Die Kinderschutzpolicy des *Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.* (inklusive Verhaltensrichtlinien für Mitarbeiter) ist ab sofort online verfügbar:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Dokumente/Kinderschutz/2024_Okt_12_-_EWNB_-_Kinderschutz_-_Beschluss.pdf



Digitale Fortbildungen für Multiplikatoren im Bildungsbereich

Die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit bietet eine Vielzahl von Veranstaltungen zu verschiedenen Themen der politischen Bildung an z.B. Demokratiebildung von Klein an; Klimapolitik in Bayern und der EU; Soziale Medien und gesellschaftliche Spaltung etc. Nachfolgend finden Sie Hinweise zu kommenden Veranstaltungen sowie den jeweiligen Anmeldeformalitäten.

<https://www.blz.bayern.de/veranstaltungskalender.html>



Plan b / ZDF / Rettung der Schokolade - Süße Versuchung ohne Beigeschmack

Der Rohstoff für Schokolade, Kakao, ist kostbar und der Anbau mit vielen Risiken verbunden. Der Großteil des Kakaos stammt von Bäuerinnen und Bauern aus Afrika, vor allem aus der Elfenbeinküste und Ghana. Schon kleine Wetterabweichungen in der tropischen Klimazone haben die Erntemengen in den letzten Jahren einbrechen lassen. Die Probleme beim Kakao-Anbau haben Sara und Maximilian Marquart aus Planegg bei München zu einer ganz anderen Idee inspiriert. Statt Kakaobohnen zu rösten, um den besonderen Geschmack von Schokolade zu erzeugen, verwenden sie Sonnenblumenkerne. Die lassen sich genauso rösten wie Kakaobohnen. Der Preis für Rohkakao hat sich dagegen seit 2020 etwa verdreifacht. Die Nachfrage nach Schokolade steigt kontinuierlich an. Da das Anbauggebiet für Kakao aber sehr begrenzt ist, ist auch die maximale Jahresernte limitiert. Sonnenblumen hingegen wachsen nahezu überall. Dabei sind sie recht anspruchslos sowie platzsparend und bringen neben Magnesium und Ballaststoffen auch viel Vitamin E mit.

www.zdf.de/gesellschaft/plan-b/plan-b-rettung-fuer-die-schokolade-100.html



Weitere Informationen

regional * bayernweit * deutschlandweit

arte

Die Kanaren - Inseln am Tropf

Ohne Wasser ist kein Leben möglich. Immer mehr entwickelt sich Wassermangel zu einer globalen Herausforderung. Neue Technologien wie die Entsalzung des Meerwassers garantieren Wasser im Überfluss, doch dieser unbedachte Umgang mit der kostbaren Ressource Wasser beruht auf einer Illusion.

<https://www.arte.tv/de/videos/111671-000-A/die-kanaren-inseln-am-tropf/>



Terra X - Überleben!

Meeresbiologin und Systemforscherin Antje Boetius untersucht das Geheimnis der Erfolgsgeschichte unserer Spezies und reist an Orte, an denen Forschende Lösungen für eine lebenswerte Zukunft finden.

www.zdf.de/dokumentation/terra-x/ueberleben-mit-antje-boetius-dokureihe-100.html



Pflastersteine aus Rajasthan/Indien

Im trockenen Herzen des indischen Bundesstaates Rajasthan liegt Budhpura, ein Dorf, das von einem unsichtbaren Killer heimgesucht wird: Silikose, eine tödliche Lungenkrankheit

www.ardmediathek.de/video/weltspiegel/indien-das-dorf-der-witwen/das-erste/Y3JpZDovL-2RhC2Vyc3RlLmRlL3dlbHRzcGllZ2VsL2Y3NmIzNDg0LTA2MwYtNGJjOC05YTRiLWFiNmRlMGI2YzA1ZQ



Der bedrohlichen Dürre Einhalt gebieten/Brasilien

Brasilien: Bäume statt Rinder und neue Herangehensweisen, um sich dem Klimawandel in der Landwirtschaft Brasiliens anzupassen, Weltspiegel vom 24.11.2024

www.daserste.de/information/politik-weltgeschehen/weltspiegel/sendung/brasilien-baeume-statt-rinder-100.html

Der Verein Eine Welt Netzwerk Bayern wurde 1999 gegründet. Er hat aktuell über 200 Mitgliedsgruppen. Auf Bundesebene ist das Eine Welt Netzwerk Bayern Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (Agl) mit Sitz in Berlin. www.eineweltnetzwerkbayern.de

> Sie möchten Mitglied werden? Kontaktieren Sie für näherer Auskünfte den Vorstand Dr. Fonari 089 - 350 40 796:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/ewnb/mitglied-werden

Impressum

Herausgeber: Eine Welt Netzwerk Bayern eV., Metzplatz 3, 86150 Augsburg. Auf Grund der besseren Lesbarkeit wird durchgehend die männliche Form von Personenbezeichnungen verwendet. Selbstverständlich sind damit auch immer die weiblichen Vertreter gemeint. Mit allen Formulierungen wollen wir Frauen und Männer ansprechen. Ein Nachdruck des Rundbriefes oder einzelner Beiträge ist gerne gesehen – wir freuen uns über entsprechende Mitteilung.

Im Rahmen des „Promotorinnenprogrammes“ gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei sowie über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.

Wer diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchte, sende bitte eine kurze Mitteilung mit dem Betreff „keine E-Mails mehr“ an: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

